

**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Taubstumm- und Gehörlosenhilfe  
**Band:** 55 (1961)  
**Heft:** 5

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

5

# Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

1. März 1961 55. Jahrgang

Herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Taubstumm-  
und Gehörlosenhilfe (SVTG), für die deutsch-, italienisch-  
und romanischsprachige Schweiz

Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB)

Es muß doch Frühling  
werden!

*Und dräut der Winter noch so sehr  
mit trotzigem Gebärden,  
und streut er Eis und Schnee umher,  
es muß doch Frühling werden!*

*Und drängen Nebel noch so dicht  
sich vor dem Blick der Sonne,  
sie wecket doch mit ihrem Licht  
einmal die Welt zur Wonne.*

*Blast nur ihr Stürme, blast mit Macht!  
Mir soll damit nicht bangen.  
Auf leisen Sohlen über Nacht  
kommt doch der Lenz gegangen.*

*E. Geibel*

